



KEPLER Fonds aktuell

Marktpositionierung – ad-hoc-Meldung

24. März 2020

Auf einen Blick – aktuelle Marktentwicklungen:

- Vor einer Woche haben wir beschlossen, die durch Kursrückgänge von risikobehafteten Vermögenswerten gesunkene Quote in den Fonds bis auf weiteres beizubehalten. Diese Vorgangsweise hat sich als richtig erwiesen. Sowohl Aktienmärkte als auch Unternehmensanleihen und Anleihen aus den Emerging Markets sind weiter gesunken.
- Heute haben wir beschlossen, diese niedrigeren Quoten, die de facto eine Untergewichtung dargestellt haben, wieder auf das ursprüngliche neutrale Niveau anzuheben. Denn anders als in vielen früheren Phasen von Kursrückgängen laufen viele Entwicklungen aktuell fast im Zeitraffertempo ab – und damit passen auch wir unsere Positionierung entsprechend an.
- Die Beweggründe dafür: Sehr rasch wurden wie von uns erwartet Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Diese äußerst umfangreichen und zielgerichteten Pakete von Zentralbanken, überregionalen Organisationen und Regierungen umfassen Bereiche wie die weltweite USD-Liquidität, vielfältige Refinanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen jedweder Größe oder staatliche Kreditgarantien. Das hat zu einer gewissen Marktstabilisierung beigetragen und sollte es unseres Erachtens weiterhin tun.



von
Mag. Uli Krämer,
Leiter Portfoliomanagement

KEPLER
FONDS



- Die Bewertungen sind durch die Kursrückgänge günstiger geworden, und das sowohl im Aktien- als auch im Anleihenbereich. Aktienseitig stehen Gewinnrevisionen allerdings noch an. Wir gehen davon aus, dass per Saldo eine günstigere Bewertung bleiben wird. Anleihenseitig werden zwar Ausfallraten steigen, doch die deutlich höheren Risikoaufschläge sollten eine Kompensation dafür bieten.
- Zur Marktstimmung: Aus dem Bereich der Behavioral-Finance-Analyse geben noch mehr Indikatoren antizyklisch kräftige Kaufsignale. Der Indikator der Johannes-Kepler-Universität Linz, den Prof. Teodoro Cocca in unser Investmentkomitee einbringt, steht tiefgrün auf „Kaufen“.
- Was uns aber noch fehlt, um eine Übergewichtung vorzunehmen, ist mehr Klarheit über den Infektionsverlauf der Corona-Pandemie und das Greifen der gesetzten Maßnahmen. Aus Sicht der Behavioral Finance müsste zudem ein noch stärkerer Rückgang der mittelfristigen Aktienstimmung erfolgen.

Wir werden Sie weiter laufend über die aktuellen Entwicklungen an den Finanzmärkten informieren!

*Behalten wir
gemeinsam die
langfristige
Anlagestrategie im
Auge und erkennen wir
auch die Chancen, die
die aktuelle Marktlage
bietet.*

*Das Wichtigste aber:
Bleiben Sie gesund!*

**KEPLER
FONDS**

